

Neuregelung für den Beurteilungsbereich Histo/Géo

Zum Punkt „Bewertung Histoire/Géographie“:

Die Abibac-Beauftragten der Länder sowie die Vertreter des französischen Ministeriums haben im Rahmen des Abibac-Seminars am 4. und 5. Dezember 2014 in Dillingen beschlossen, den Vorschlag der französischen Seite anzunehmen, *histoire* bzw. *géographie* im 2. Teil der Prüfung nur auf der Grundlage der schriftlichen Noten der Terminale zu bewerten. Bekannt ist noch die alte Bezeichnung „mineur“, die bisher mit dem Koeffizienten 0,5 versehen wurde. Die schriftliche Abschlussprüfung des 2. Teils der Prüfung *histoire/géographie* zählt dann nur noch für das franz. *baccalauréat*.

Die Gesamtheit der schriftlichen Prüfungen der Terminale, die die Grundlage der in den deutschen Teil des Abibac einzubringenden Note ist, umfasst sämtliche für eine Abiturprüfung notwendigen Anforderungsbereiche. Die Problematik, eine Abiturnote auf der Grundlage der Aufgabenart „Croquis“ vergeben zu müssen, besteht nicht mehr. Es fließt nun die Durchschnittsnote **dreier** schriftlicher Prüfungen in der Terminale mit dem Koeffizienten von insgesamt 1 in die Endnote des Abiturs ein ein; die schriftliche Abschlussprüfung des 1. Teils der Prüfung fließt ebenfalls mit dem Koeffizienten 1 ein. (Vgl. beiliegendes Dokument „14-09-11-Note-DREIC...“)

Die Informationsdefizite, die auf der Sitzung der Abibac-Beauftragten der Länder am 15.09.2014 in Berlin sowie auf der 8. Sitzung der binationalen Kommission eine Zustimmung der deutschen Seite zum französischen Vorschlag verhinderten, konnten ausgeräumt werden.